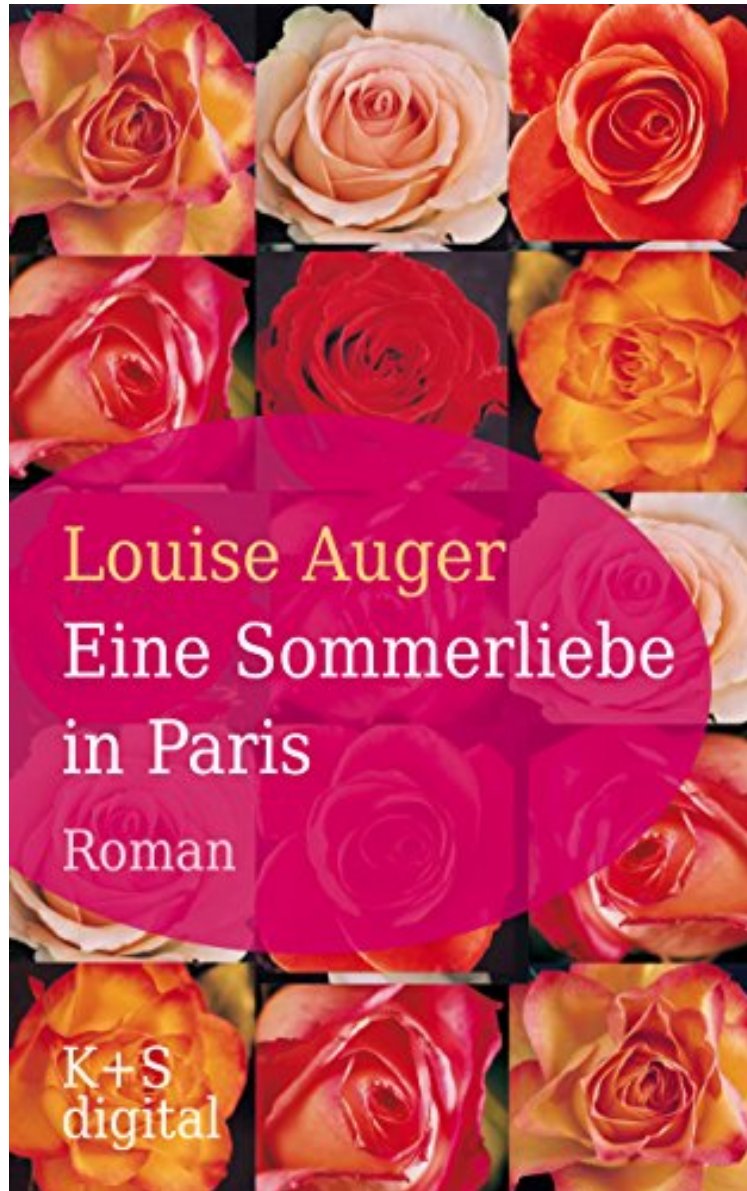


[Read download] Eine Sommerliebe in Paris

## Eine Sommerliebe in Paris

Von Louise Auger

ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #115628 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-10Erscheinungsdatum: 2016-03-10File Name: B01BVVEOWQ | File size: 54.Mb

**Von Louise Auger : Eine Sommerliebe in Paris** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Sommerliebe in Paris:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine brilliant erzhlte GeschichteVon nicollette\_rechkemmer@hotmail.deLouise Auger hat mit Eine Sommerliebe in Paris

einen brilliant erzählten Roman geschrieben. Es passt alles zusammen, die Verliebtheit, die Stimmung in der Seine Metropole und die Art des Erzählstils. Zwei Frauen begegnen sich in einem völlig erfüllten Saal auf einem Fest und die Magie der Anziehung beginnt. Sie beginnen eine Affäre mit viel Leidenschaft, in der jedoch nicht alles Frieden, Freude, Eierkuchen ist. Es gilt die Probleme und eigenen Ängste zu bewältigen, die sich den beiden stolzen und leidenschaftlichen Frauen in den Weg stellen. Fazit: Ein romantischer wundervoll erzählter Roman, der sehr lesenswert ist. 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Rosencover verspricht, was der Roman hält! Wunderschön. Von Ein Kunde Das Rosencover hat mich dazu verführt, den Roman in die Hand zu nehmen. Auch der Titel klingt vielversprechend und der Kurztext auf der Rückseite. Endgültig überzeugt hat mich dann der Text auf der Klappe, in dem die zauberhafte erste Begegnung zwischen der hinreißenden Isabelle und der Verlegerin Ev Anckert geschildert wird - eine richtig schöne Kennenlern-Phantasie, die eine selbst gern erleben würde - mit der entsprechenden Geistesgegenwart und vor Charme sprühend natürlich. Ich habe den Roman dann in einer Nacht verschlungen, er ist witzig, sexy, mitreißend - und die Art und Weise, wie die beiden Damen mit ihren Konflikten umgehen, stimmt nachdenklich. Mchte nicht missen, diesen wunderbaren romantischen Liebesroman gelesen zu haben. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sinnlich, sexy, romantisch - ein tolles Buch! Von Ein Kunde Louise Auger hat einen tollen Roman geschrieben - hier stimmt alles: die Geschichte einer Verliebtheit, wie jede Leserin sie erleben möchte. Zwei hinreißende Frauen, schön und sexy und sinnlich, beginnen eine heiße Affäre - die aber nicht unglaublich rosa rot gezeichnet ist, sondern bei der es durchaus auch heftige Konflikte, Missverständnisse, Zornausbrüche zu bewältigen gilt - Isabelle und Ev sind zwei wirklich leidenschaftliche, temperamentvolle und reife Frauen. Psychologisch sehr überzeugend. Ein Liebesroman mit Niveau. Sehr zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Ev und Isabelle - eine betrende Liebesgeschichte voller Lust und Leidenschaft, Zorn und Zärtlichkeit ... Als Isabelle Coache, frankokanadische Autorin und Psychologin, nach Paris reist, um dort ihr neuestes Buch zu präsentieren, begegnet sie der charismatischen Verlegerin Ev Anckert. Die Faszination ist gegenseitig. Beide Frauen begehren einander, haben aber eigentlich nur eine Affäre im Sinn. Sie verbringen einen Sommer voller Leidenschaft, wenngleich nicht ohne Konflikte und Machtkämpfe. Den herannahenden Abschied zögern sie hinaus. Als Isabelle schließlich heimkehren muss, haben sie keinen Briefkontakt vereinbart, kein Wiedersehen geplant. Zurück in Montreal kann Isabelle die Geliebte jedoch nicht vergessen. Wer wollte das nicht schon mal erleben: Eine Sommerliebe in Paris? Allein der Titel, so schlicht er sein mag, regt an zu schmegeistigen, erotischen und lukullischen Fantasien: Zwei Menschen begegnen einander, vielleicht auf einer Vernissage, pflegen angeregte Gespräche über Kunst, Kultur und Reisen, werfen sich verheißungsvolle Blicke zu und verbringen schließlich einige heiße Nächte miteinander. Und so ähnlich beginnt dieses Buch wirklich - Louise Auger entwirft eine Szenerie im Ambiente der Pariser Intellektuellen- und Künstlerkreise: Die kanadische Psychologin Isabelle verlässt ihre Heimat Quebec, um in Paris ihr frisch erschienenes Buch zu promoten. Auf einer Party, zu der sie zwangsverpflichtet wurde, begegnet sie der Pariser Verlegerin Ev Anckert - und verliebt sich sofort in sie. Besonders nett ist die Episode des ersten Kennenlernens: Ev fragt Isabelle, was sie denn über die homosexuelle Liebe denke und Isabelle antwortet: "Nichts Besonderes, aber es wäre mir eine Freude, Sie dazu zu überzeugen". Was sie im weiteren auch tut -- obwohl es nicht wirklich nötig ist, Ev von den Freuden der lesbischen Liebe zu überzeugen. Um der Wahrheit die Ehre zu geben, haben Ev und Isa ziemlich viel Spaß im Bett und finden auch sonst Gefallen aneinander, auch wenn das nicht ganz ohne Kämpfe abgeht. Denn Ev besitzt das Naturell einer Löwin, die sich gern behauptet, die aufbraut und normalerweise das bekommt, was sie will. Isabelle weiß meist zu kontern und begegnet ihr zuweilen mit einer Distanz, die Ev rasend macht. Louise Auger schreibt ein spannendes, sinnenfreudiges Buch, in dem sie ausgiebig die Persönlichkeiten der beiden Protagonistinnen untersucht und fassettenreich darstellt, ausgewogen zwischen Innenschau und anregenden Dialogen. Nur manchmal hat der Roman für meinen Geschmack ein wenig zu viel an rasender Leidenschaft, schönen Menschen, erfüllten (Streit-)Gesprächen auf hohem Niveau und intellektuell-künstlerischem Individualismus -- manchmal würde ich den Hummer gern gegen eine schlichte Pommes rot-weiß eintauschen. -- Anja Buchmann Kurzbeschreibung Ev und Isabelle - eine betrende Liebesgeschichte voller Lust und Leidenschaft, Zorn und Zärtlichkeit ... Als Isabelle Coache, frankokanadische Autorin und Psychologin, nach Paris reist, um dort ihr neuestes Buch zu präsentieren, begegnet sie der charismatischen Verlegerin Ev Anckert. Die Faszination ist gegenseitig. Beide Frauen begehren einander, haben aber eigentlich nur eine Affäre im Sinn. Sie verbringen einen Sommer voller Leidenschaft, wenngleich nicht ohne Konflikte und Machtkämpfe. Den herannahenden Abschied zögern sie hinaus. Als Isabelle schließlich heimkehren muss, haben sie keinen Briefkontakt vereinbart, kein Wiedersehen geplant. Zurück in Montreal kann Isabelle die Geliebte jedoch nicht vergessen